

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 52 (1948-1949)
Heft: 1

Vorwort: An unsere verehrten Abonnenten!
Autor: Eschmann, Ernst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AN UNSERE VEREHRTEN



BONNENTEN!

Am 1. Oktober beginnt unsere Zeitschrift «Am häuslichen Herd» einen neuen Jahrgang. Es ist der 52. Da liegt es uns sehr am Herzen, unsere Abonnenten zu bitten, uns auch fernerhin die Treue zu halten. Wir geben uns alle Mühe, im alten Sinn und Geiste fortzufahren und die Ideale zu pflegen, die seinerzeit die Pestalozzigesellschaft Zürich bewogen haben, ein volkstümliches Blatt zu gründen und weitesten Kreisen durch den niedrigen Preis zu ermöglichen, unterhaltende Geschichten und abhandelnde Darstellungen aus den verschiedensten Gebieten des Wissens zu lesen, die sonst die Tageszeitungen nicht bringen. Die politischen Ereignisse sind heute so unerfreulich, dass jedermann ein brennendes Bedürfnis verspürt, von ihnen loszukommen und Dinge zu vernehmen, die uns zu erheben und zu fesseln vermögen. In erster Linie ist es die Dichtung, die uns beglückt, die bildende Kunst und die Natur, die uns eine Wunderwelt offenbart, die unerschöpflich ist.

Der Schweizer Roman, den wir für dieses Jahr ausgewählt haben, ist ein treffliches Werk des erfolgreichen Dichters *Otto Zinniker*: «Das Wunder im Bergholz». Es wird unsere Leser all die Monate in Atem halten.

Es ist auch stets unser Bestreben, mit guten und künstlerisch packenden Illustrationen aufzuwarten. In der Bücherschau werden neu erscheinende Werke empfohlen, die reges Interesse beanspruchen dürfen.

Wenn wir all dies zusammennehmen, ist es gewiss erstaunlich, dass die 24 Hefte nur Fr. 9.— kosten, die Ausgabe B mit Versicherung nur Fr. 11.50.

So hoffen wir, dass Sie trotz der schweren Zeit, die so manches Opfer verlangt, uns unterstützen, die schöne soziale Aufgabe, die wir uns gestellt haben, auch inskünftig weiterzuführen. Helfen Sie durch Ihr Abonnement mit am guten Werke!

Der Redaktor: Dr. Ernst Eschmann Der Verlag: Müller, Werder & Co. AG.

K. 1949, 304.